

In der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, AG 5, ist die folgende Position befristet auf **fünf Jahre** zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) als Postdoc im Center für ePublic Health



Kennziffer: Wiss22852

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet

Unser Team widmet sich Fragestellungen der Gesundheitsökonomie und des Managements im Gesundheitswesen. Unsere Forschungsschwerpunkte umfassen insbesondere gesundheitsökonomische Evaluationen und Modellierungen, Lebensqualitätsmessung, e-Health sowie Fragen des Managements von Gesundheitseinrichtungen. Weitere Forschungsfelder sind die Konzeption und Evaluation neuer Versorgungsformen, z. B. digitaler Anwendungen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und Arzneimittelversorgung.

Der*Die zukünftige Wissenschaftliche Mitarbeiter*in soll die bisherige Arbeit im Bereich electronic Public Health in Forschung und Lehre an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften weiter vorantreiben. Dies erfolgt über das Angebot eigener Lehrveranstaltungen im Bereich electronic Public Health sowie eigenständige Forschungstätigkeit im Bereich electronic Public Health an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften.

Ihre Aufgaben

Forschung (70 %)

- Forschung im Bereich electronic Public Health
- Mitarbeit im Centre for ePublic Health Research, Antragstellungen und Drittmittelwerbungen
- Veröffentlichung von wissenschaftlichen Publikationen

Lehre (20 %)

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen mit dem Schwerpunkt electronic Public Health in den Studiengängen

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Public Health, Sozialwissenschaften oder angrenzenden Fachgebieten mit klarem Public-Health-Bezug (in allen Fällen sind Bezüge zum Forschungsfeld electronic Public Health auszuweisen)
- Promotion oder weit fortgeschrittenes Promotionsvorhaben (voraussichtlicher Abschluss innerhalb von 6 Monaten) in einem gesundheitswissenschaftlichen Bereich oder

Bachelor Health Communication und Master Public Health

- Prüfungstätigkeit sowie Betreuung von Studierenden und ihrer Seminar- und Abschlussarbeiten

Selbstverwaltung (10 %)

- aktive Mitarbeit in den Gremien der Fakultät
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Studiengangsentwicklung hinsichtlich der Inhalte zu electronic Public Health im vorhandenen Bachelor- und Masterstudiengang
- Ansprechpartner*in für ePublic Health

Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich.

einem fachlich nahe verwandten Feld

- gute Kenntnisse und Forschungserfahrung im Bereich electronic Public Health
- Lehrerfahrung
- selbständige Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Das wünschen wir uns

- Erfahrung/Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Anleitung von Studierenden und Promovierenden
- Erfahrung im Bereich der Drittmittelinwerbung

Unser Angebot

- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet auf 5 Jahre (§ 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG; entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben)
- Vollzeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- fester Dienort (Bielefeld) ohne Reisetätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit eines Job-Tickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund), gute Verkehrsanbindung
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- kollegiale Zusammenarbeit
- offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- modernes Arbeitsumfeld mit digitalen Prozessen
- vielfältige Angebote (Mensa, Cafeteria, Restaurants, Uni-Shop, Geldautomaten, etc.)

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.



Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte übersenden Sie uns hierfür Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Wiss22852 per E-Mail in einem pdf-Dokument an wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de oder per Post an die angegebene Adresse. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [diesem Link](#).

Bewerbungsfrist: 05.01.2023

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Greiner
0521 106-6989 (Sekretariat)
wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

